Inhaltsverzeichnis

6. Ortssagen 3

<<< zurück | **Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau** | weiter >>>

6. Ortssagen

- 84. Wie Dollenchen seinen Namen erhielt
- 85. Der tote Handwerksbursche bei Duben
- 86. Die Finsterwalder Bürgerheide
- 87. Der Freibusch bei Freiwalde
- 88. Geros Burg bei Gehren
- 89. Der Schwedenstein von Hohendorf
- 90. Das alte Dorf bei Kaden
- 91. Die Linde und der Wallhausteich bei Landwehr
- 92. Die Stadt Reichwalde
- 93. Der Gang von Schilda nach Dobrilugk
- 94. Der Jungfernspring bei Waltersdorf
- 95. Der Hungerspring bei Waltersdorf
- 96. Der Hungrige Wolf bei Briesen
- 97. Der Keller unter dem Schloßberg von Luckau
- 98. Von der Burg in Golßen
- 99. Wie Kirchhain seinen Namen bekam
- 100. Der Galgenvogel von Jetzsch
- 101. Der Teich auf Geros Burg bei Gehren
- 102. Warum die Stadt Sonnewalde so heißt
- 103. Die Rehbockjagd in Schilda
- 104. Vom Römerkeller bei Kostebrau, dem goldenen Löwen und Flyns

From:
https://sagen.svenwusch.de/ - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=capitel:schnurrenvi

Last update: **2025/01/30 17:42**